Limericks

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **96 (1970)**

Heft 13

PDF erstellt am: **09.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

LIMERICKS

Die Leserecke des höheren Blödsinns

Da fuhr eine Jungfrau von Sarnen
Nach Zürich. Man wollte sie warnen.
Das nahm sie sehr krumm,
Sie stieg einfach um
Und ließ sich in Basel umgarnen.

H. Kägi, Rümlang

Da erfreut sich ein Jüngling in Zizers
Eines Jungmädchen-Gezwitschers.
Ihr Vater sprach: «Nein!
Was kann der schon sein?»
– «Sohn eines Lawinenbesitzers.»

J. und P. Wagner, Lörrach

Ein Wächter in Heiligkreuz-Steinach
(Bis Mannheim bloß immer dem Rhein nach ...)
Ward fristlos entlassen,
Doch ist es zu fassen:
Er blieb nur mit pfälzischem Wein wach!

Robert Daester, Corsier

Für den Nebi hatte stets ich ein Faible.
Doch wie spaltet man eigentlich Nebel?
Macht man das mit dem Messer,
Oder geht's vielleicht besser
Mit einem geschliffenen Säbel?

Wilfried Fromme, Wien

Es lebt ein Señor in La Palma,
Der spielt für sein Leben gern Halma.
Doch spielt er allein,
Denn leider spielt kein
Mensch sonst in La Palma noch Halma.

Werner Gattiker, Cham

Es hat eine Dame in Gießen
Vergessen, die Haustür zu schließen.
Da kam der Herr Dieb,
Stahl alles und schrieb
Einen Dankbrief mit herzlichen Grüßen.

Annemarie Böckli, Heiden